

Tu wohl Deinem Knecht, dass ich lebe und Dein Wort halte.
Psalm 119,17

Hier werden wir mit einer wichtigen Wahrheit konfrontiert: David bittet den Herrn um einen besonderen Segen - aber nicht einfach so. Nein, er möchte, dass der Herr ihm wohltut, ihm neue Lebenskraft gibt, aber - zugunsten des Wortes Gottes in seinem Leben. Diesen Zusammenhang muss man hier unbedingt sehen! David bittet den Herrn hier nicht, ihm wohlzutun, damit seine Lebensqualität steigt, damit es ihm rundum besser geht; nein, er möchte die wohltuende Hand des Herrn erfahren, damit er noch mehr imstande ist, das Wort seines Herrn zu bewahren.

Als einmal ein junger Mann zu Jesus kam, und Ihm die Frage stellte: *Meister, was soll ich Gutes tun, damit ich das ewige Leben habe?* (Mat 19,16), antwortete ihm der Herr: *Willst du zum Leben eingehen, so halte die Gebote* (Mat 19,17). Natürlich hatte diese Frage und des Herrn Antwort damals mit dem ewigen Leben zu tun; aber dennoch ist uns hier ein wichtiger Hinweis für das diesseitige, jetzige Leben gegeben. Denn was tut uns in diesem oft so ermüdenden Leben hier auf Erden unendlich gut? Dass wir uns konsequent halten am Worte Gottes. Gott der Herr sagt in 3Mose 18,5: *Darum sollt ihr Meine Satzungen halten und Meine Rechte. Denn der Mensch, der sie tut, wird durch sie leben; Ich bin der HERR!*

Lasst uns deshalb in erster Linie den Herrn bitten, dass Er uns wohltut, damit wir noch mehr Sein Wort bewahren können.